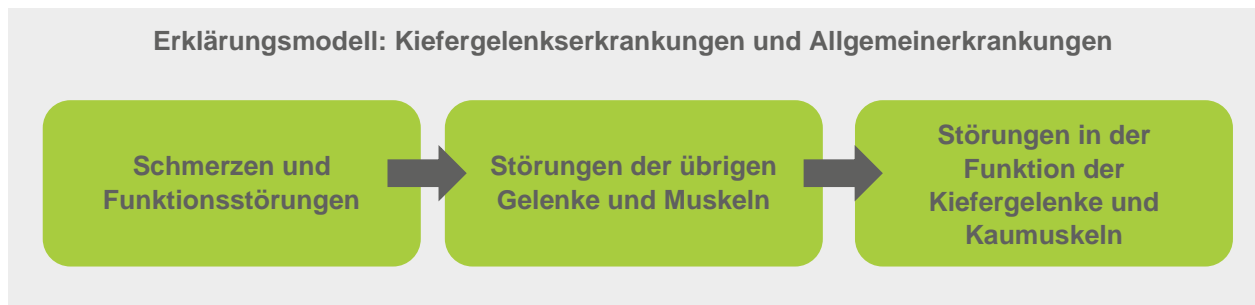


Zusammenfassung der digitalen Veranstaltung „Krank im Mund – hat das Auswirkungen auf die Zahngesundheit?“

Referent: Dr. Manfred Borchert

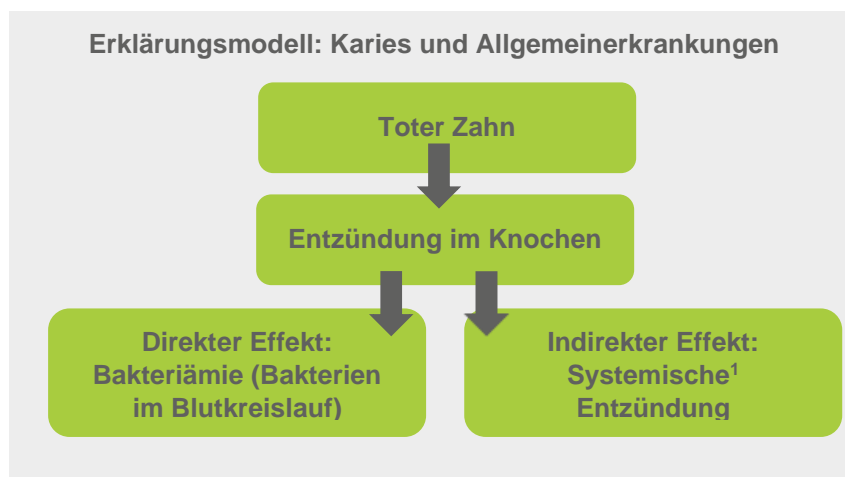
Kiefergelenkserkrankungen:



- Fehlstellung im Kiefergelenk kann unter anderem zu Kopf-, Ohren-, Rücken-, Fuß- und Schulterschmerzen führen.
- Prophylaxe: Sport und Bewegung, Stressabbau, mentale Hygiene und sachgerechte zahnmedizinische Maßnahmen

Karies:

= eine lokale, bakteriell bedingte Erkrankung, die mit einem fortschreitenden Verfall der Zahnhartgewebe einhergeht und schließlich zu einem „Loch“ führt



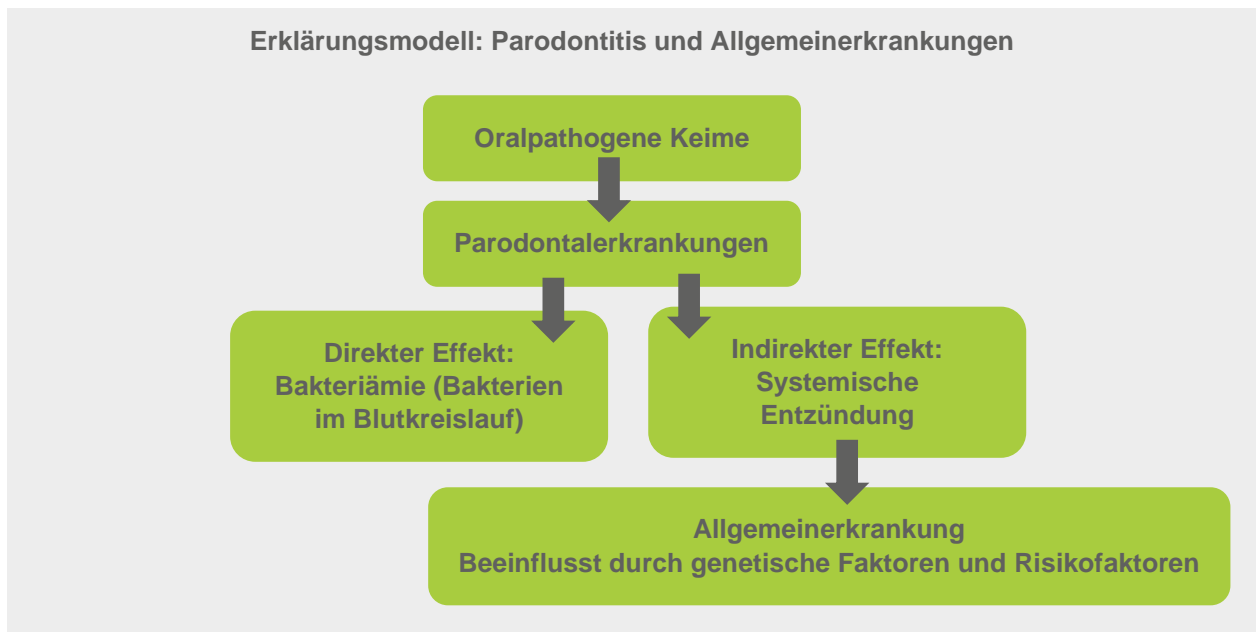
- Beeinflussung von Entzündungen an anderen Orten

Parodontitis:

= eine nicht ansteckende, chronische, multifaktorielle Infektionskrankheit, die zur fortschreitenden Zerstörung des Zahnhalteapparates führt

- Folgen schwerer Parodontitis: Zahnverlust, Zahnlosigkeit, eingeschränkte Kaufunktion
- Betrifft Lebensqualität, Selbstwertgefühl und Gesundheitskosten

¹den ganzen Körper betreffend



- Durch die orale Entzündung „reisen“ Bakterien, Viren und Immunkomplexe aus dem Mund im Blut durch den gesamten Körper.
- Mögliche Folgen: Diabetes, Herz- und Kreislauferkrankungen, Frühgeburten, Allergien, Arthritis, Osteoporose, Pneumonie, Nierenerkrankungen

Parodontitis und Diabetes:

- Ähnliche Risikofaktoren: Rauchen, Schlechte Ernährung, Übergewicht, Stress & Bewegungsmangel
- Weitere Gemeinsamkeiten: Hohe Prävalenz², chronischer Verlauf, oft lange Zeit unbemerkt, multifaktorielle Ätiologie³, Beeinträchtigung der Lebensqualität
- Es besteht eine Wechselwirkung zwischen den Erkrankungen, daher sollte Prävention und Therapie der Parodontitis integraler Bestandteil des Diabetesmanagements sein.



Konzept für den Weg zur Gesunderhaltung:

- Prophylaxe mit eigener effizienter Mundhygiene
- „Sinnvolle“ Ernährung
- Recall = Nachsorge mit regelmäßiger professioneller Zahnreinigung und Untersuchungen zur Früherkennung eventueller Erkrankungen
- Möglichst optimale zahnmedizinische Therapie

Ernährung:

- Zahngesundheit Ernährung ist gleichzusetzen mit gesunder Ernährung
- Im doppelten Sinne: Wenn Zähne gesund bleiben, können Entzündungen vermieden werden (wie z. B. durch die Parodontitis). Gleichzeitig werden Folgeerkrankungen vermieden.

² Häufigkeit einer Erkrankung

³ Mehrere Ursachen für das Entstehen einer Erkrankung